



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Kleinere Straßen- und Gehwegsbaumaßnahmen im Bezirk

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 11.08.2008, TOP 8.2.3

Anfrage:

- Ist es wirklich erforderlich bzw. nicht anders zu organisieren, dass kleinere Straßenbaumaßnahmen mitten im dichtesten Berufsverkehr erledigt werden müssen?
- Werden die Begleiterscheinungen in Form von Verkehrsstaus bei der Planung berücksichtigt und wenn nicht, warum nicht?

Begründung:

Konkret aufgefallen ist schlechte Organisation beim Einsetzen der Fahrradständer an der Haltestelle Nußbaumerstraße am 29.05.2008 zwischen 8:00 und 9:00 Uhr. Im Ergebnis staute sich der Verkehr bis zur Autobahn.

Antwort der Verwaltung:

Bei allen geplanten Straßenbaumaßnahmen wird berücksichtigt, ob diese in Straßen mit hoher oder geringer Verkehrsbedeutung durchgeführt werden. Entsprechend werden aufgrund der möglichen Folgen einer Maßnahme Auflagen festgelegt, wie Aufteilung in unterschiedlich große Bauabschnitte und Einschränkung der Arbeitszeit auf verkehrsarme Zeiten, z. B. 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Im, in der Begründung genannten Fall, wurde seitens der Verwaltung keine Genehmigung für eine Sperrung im Zusammenhang mit dem Einbau von Fahrradständern an der Haltestelle „Nußbaumerstraße“ am 29. Mai 2008 erteilt.